



Existenzgründung & Start-ups

Aiwanger: "Jeder Euro Preisgeld ist bei den Start-ups bestens investiert"

10. Oktober 2023

MÜNCHEN Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat wieder 20 innovative Start-ups mit dem Gründerpreis "Start?Zuschuss!" ausgezeichnet. Mit dem Programm fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium technologieorientierte Start-ups mit besonders zukunftsfähigen, innovativen Geschäftskonzepten im Bereich Digitalisierung, deren Gründung maximal zwei Jahre zurückliegt. Die Sieger erhalten bis zu 36.000 Euro Förderung für die Bewältigung ihrer Anlaufkosten nach der Gründung. Der Wettbewerb ist Teil der bayerischen Start-up-Initiative Gründerland Bayern.

Dazu Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Unser Wettbewerb hat sich in der bayerischen Gründerszene etabliert. Ich bin überzeugt: Jeder Euro Preisgeld ist bei den Start-ups bestens investiert. Sie entwickeln die Geschäftsmodelle der Zukunft. Die über 100 Bewerber haben bewiesen, dass sie mit ihren Themen wie Cloud- und KI-Software, IoT-Konzepte und Cybersecurity am Puls der Zeit sind".

Folgende Start-up Teams können sich über die Förderung freuen:

YAXI aus Neustadt an der Aisch, Atopia Space aus Germering, wikimove aus Bamberg, Cryptolight und urban analytica aus Nürnberg, Career Captain aus Osterhofen, Qualiwise aus Oberhaching, Arana AI aus Gröbenzell, Excellion aus Weßling und Clys aus Laufach. Aus München stammen die Siegerteams um QuantumDiamonds, baird, rentcard, TALOS, Koyos, Bonescreen, Lio Technologies, Local Companion, 5lo.Tech und CyberDesk.

Auch für die nächste Phase erwartet Gründerland Bayern eine hohe Beteiligung. Die 17. Wettbewerbsrunde startet voraussichtlich ab Montag, den 20. November 2023 mit Bewerbungsfristende am Montag, den 8. Januar 2024. Mehr Infos dazu gibt es hier: <https://www.gruenderland.bayern/finanzierung-foerderung/startzuschuss/>.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 393/23